

Dreiecksplatz fest in Kinderhand

■ Münster: Ausgelassene Stimmung beim Spiel-Straßen-Fest des Handels- und Gewerbevereins



(jps) – Der Dreiecksplatz in Münster war gestern Nachmittag fest in Kinderhand. Beim Kinder-Spiel-Straßen-Fest konnten sie unter anderem mit Rollbretern rutschen, Grasköpfe basteln oder Stockbrot backen.

Veranstaltet wurde das bunte Straßenfest vom Handels- und Gewerbeverein (HGV) Münster. Dieser hatte im vergangenen Jahr beim Weihnachtsmarkt im Schulhof der Elise-von-König-Schule wieder Münster-Lebkuchenherzen gegen eine Spende angeboten, um mit dem Geld etwas Gutes für Kinder und Jugendliche im Stadtbezirk zu bewirken. Dieses Mal floss der Spendenerlös in Höhe von rund 750 Euro direkt in die Spielstraßenaktion.

„Wir haben uns gedacht, nach der Umgestaltung des Platzes muss hier doch auch mal ordentlich gespielt werden“, sagte Stefan Sendelbach, der das Programm ehrenamtlich und unterstützt durch lokale Firmen auf die Beine gestellt hatte. Geboten war einiges: aus einem historischen Feuerwehrauto heraus konnten die Kinder nach Herzenslust rutschen, beim Schwamm- und Hutwerfen ihre Ziel-

genauigkeit unter Beweis stellen, lustige Grasköpfe und Buttons basteln, überm Lagerfeuer Stockbrot backen, auf Dreirädern und Rollern ihre Runden drehen oder sich farbenfroh schminken lassen.

„Wir wollten auch darauf aufmerksam machen, dass der Bereich nun eine Spielstraße ist“, sagte Wolfgang Reiter, erster Vorsitzender des HGV. Seit der Umgestaltung des Dreiecksplatzes zwischen Jagst-, Nagold-, Elbe- und Illerstraße dürfen nur noch Lastwagen und Anwohner der Jagststraße 45 bis 47 den ausgewiesenen Bereich nutzen. Die Durchfahrt für Personenkraftwagen ist nicht mehr erlaubt, so dass Kinder unbeschwert spielen können. Darauf weist auch ein eigens aufgehängtes Banner mit der Aufschrift „Sei nicht dumm, fahr drumrum“ hin.

Mit dem Verlauf des gestrigen Nachmittags war Sendelbach, auch angesichts des Wetters, sehr zufrieden. Dass das Kinder-Spiel-Straßen-Fest in Zukunft sogar regelmäßig stattfinden könnte, wollte der Organisator nicht ausschließend. Konkrete Pläne für eine Fortsetzung gebe es aber noch keine.

Achtung, spielende Kinder: Beim Spiel-Straßen-Fest auf dem Dreiecksplatz hatte gestern der Nachwuchs stets die Vorfahrt. Foto: Schütze